



PROTOKOLL

über die 47. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 5. Oktober 2021 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Lechaschau.

Anwesende:

Bürgermeister Hansjörg Fuchs

Bgm.-Stv. DI. Wolfgang Klien

Gemeindevorstand Charlotte Ladner

Gemeindevorstand Ing. Bernhard Klotz

Gemeindevorstand Gerhard Brunner

Gemeinderat Karoline Willmann

Gemeinderat Franz Schmid

Gemeinderat Michaela Wex

Gemeinderat Rolf Marke, Ersatzmitglied für Gemeinderat Hubert Schmid

Gemeinderat Norman Wankmiller

Gemeinderat Petra Wolf-Galloner

Gemeinderat Erika Weber, Ersatzmitglied für Gemeinderat DI. Karl Prantl

Gemeinderat Dr. Ingrid Kramer-Klett

Gemeinderat Christoph Stoll, Ersatzmitglied für Gemeinderat Magdalena Sprenger

Gemeinderat Ricarda Wex, Ersatzmitglied für Gemeinderat Josef Luttinger

Abwesende:

Gemeinderat Hubert Schmid, entschuldigt

Gemeinderat DI. Karl Prantl, entschuldigt

Gemeinderat Magdalena Sprenger, entschuldigt

Gemeinderat Josef Luttinger, entschuldigt

Schriftführer:

Gemeindesekretär Anton Koch

TAGESORDNUNG

1. Protokollgenehmigung vom 24.08.2021
2. Bestellung der Mitbeglaubiger für das Protokoll vom 24.08.2021
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht des Substanzverwalters
5. Verlängerung Mietvertrag Billardclub Lechaschau - *Dringlichkeitsantrag*
6. Änderung Flächenwidmungsplan – Gst. 2261 (TF) und 2273 ins Wohngebiet
7. Ansuchen Grundkauf – Gst. 3063 (TF) ca. 100 m²
8. Finanzierungspläne und Darlehensaufnahmen 2021
9. Auftragsvergabe Winterdienst
10. Anträge, Anfragen und Allfälliges:
11. Personelles (nicht öffentlich – eigenes Protokoll)

VERLAUF DER SITZUNG

Es sind 4 Zuhörer anwesend.

Bürgermeister Fuchs begrüßt die Erschienenen und eröffnet um 19.00 Uhr die 47. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lechaschau. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Erweiterung der Tagesordnung durch TOP 5) Verlängerung Mietvertrag Billardclub Lechaschau zugestimmt sowie aufgrund der Wahrung des personenbezogenen Datenschutzes und des Amts- und Steuergeheimnisses zum TOP 11) die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

(einstimmig)

Zu Punkt 1) Protokollgenehmigung:

„Das Gemeinderatsprotokoll vom 24.08.2021 wird genehmigt, wobei Frau Gemeinderat Dr. Ingrid Kramer-Klett, Herr Gemeinderat Christoph Stoll und Frau Gemeinderat Ricarda Wex an der Abstimmung nicht teilnehmen, da sie bei der betreffenden Sitzung nicht anwesend waren.“

(12 Ja-Stimmen)

Zu Punkt 2) Bestellung der Mitbeglaubiger:

Zu Mitbeglaubigern für das Gemeinderatsprotokoll vom 24.08.2021 werden bestellt:

Allgemeine Bürgerliste Lechaschau, Hansjörg Fuchs:

*Gemeinderat Franz Schmid
Gemeinderat Michaela Wex*

Zu Punkt 3) Bericht des Bürgermeisters:

3.1 Bürgermeister Fuchs berichtet, dass die Drittimpfung der Gemeindebürger ab dem 80. Lebensjahr am kommenden Freitag in der Ordination von Frau Dr. Wagner stattfindet. Frau Dr. Kramer-Klett wird ebenfalls vor Ort sein. Die Betroffenen wurden von der Gemeinde dazu schriftlich eingeladen.

3.2 Bürgermeister Fuchs bringt die neuesten Zahlen betreffend der Impfquote in den Tiroler Gemeinden zur Kenntnis.

3.3 Bürgermeister Fuchs hält fest, dass der Landesbeirat die Förderung des Architekten-Wettbewerbes Gestaltung Dorfplatz & Kirchenvorplatz in Höhe von 60% beschlossen hat.

3.4 Bürgermeister Fuchs informiert über die Neueröffnung der Arztordination und hält fest, dass die budgetierten Mittel in Höhe von € 260.000,- wahrscheinlich überschritten werden, zumal auch wichtige Maßnahmen im Außenbereich des Seniorenheimes durchgeführt werden mussten. Frau Dr. Wagner hätte unter Bedachtnahme auf die Entwicklung der Pandemie geplant, eine Eröffnungsfeier mit Besichtigungsmöglichkeit durchzuführen.

3.5 Bürgermeister Fuchs verliest das Ansuchen der Wasserrettung Reutte betreffend der geplanten Anschaffung eines Einsatzfahrzeuges im kommenden Jahr. Die Angelegenheit wurde auch im Planungsverband behandelt, jedoch bislang nicht entschieden. Der Vorsitzende wird in der nächsten Sitzung die Thematik gesondert behandeln und es ist für ihn eine finanzielle Zuwendung in Höhe von € 0,50 je Einwohner denkbar, unabhängig von der Entscheidung der anderen Gemeinden.

3.6 Bürgermeister Fuchs berichtet von den zahlreichen Veranstaltungen im vergangenen Monat, wobei er im Speziellen auf die Verabschiedung des Herrn Diakon Toni Moser hinweist und dem Pfarrgemeinderat, der Harmoniemusik, der Feuerwehr sowie allen beteiligten Vereinen herzlichst dankt.

Im Weiteren hat der Tennisclub den Dorfcup veranstaltet und es nahm Frau Dr. Kramer-Klett am Bezirkschronistentag in Gramais teil.

Die Einweihung der restaurierten Ottilienkapelle und auch mehrere Jahreshauptversammlungen sind ebenfalls zu erwähnen.

Er dankt bei dieser Gelegenheit den Mitgliedern des Gemeinderates für die Teilnahme.

Zu Punkt 4) Bericht des Substanzverwalters:

4.1 Bürgermeister Fuchs hält fest, dass bereits in der vergangenen Sitzung das Thema Waldschule ausführlich erörtert wurde. Wie aus dem Protokoll hervorgeht habe er daran erinnert, dass die Gemeinde bereits im vergangenen Jahr die Gemeindegutsagrargemeinschaft finanziell mit einem Betrag in Höhe von € 40.000,- unterstützt hat, um zumindest die laufenden Kosten und die unbedingt notwendigen Aufwendungen begleichen zu können.

Es gilt daher auch weiterhin, dass allfällige Wünsche der derzeitigen Betreuer, die an den Bürgermeister (teilweise über Mittelsmänner) herangetragen werden, hinsichtlich Dringlichkeit, Sinnhaftigkeit, Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit zu prüfen sind.

Der Substanzverwalter stellt fest, dass viele andere Dinge im Bereich der Agrarwirtschaft Vorrang haben, im Besonderen die Sanierungsarbeiten auf der Lechaschauer Alm.

Investitionen nur wegen zahlreicher Förderungsmöglichkeiten (barrierefreie Angebote im Tiroler Erholungsraum für Menschen mit Behinderung, mit barrierefreier Toilette, barrierefreie Parkplätze) zu realisieren sei der falsche Ansatz.

Vordergründig für eine positive Entscheidung muss die Notwendigkeit und Dringlichkeit sein, Förderungen sind dabei nur ein angenehmer Nebeneffekt.

Nach erfolgter Rücksprache mit Herrn Ing. Andreas Schreieck vom Landschaftsdienst ist festzuhalten, dass er die Angelegenheit nur vorantreibt, falls der Wunsch von Seiten des Eigentümers (also von der Gemeindegutsagrargemeinschaft) geäußert wird.

Aus diesen Gründen werde er als Substanzverwalter derzeit diesen Antrag nicht stellen, sondern die Thematik an die zuständigen Gremien weiterleiten.

Hinsichtlich eines Wasseranschlusses wurde mit der Gemeinde Höfen Kontakt aufgenommen.

4.2 Nach Ablauf der Neuausschreibung für die Verpachtung der Lechaschauer Alm sind 6 Bewerbungen eingelangt und es findet demnächst eine „Vorsortierung“ mit dem Agrarausschuss statt.

Zu Punkt 5) Verlängerung Mietvertrag Billardclub:

Bürgermeister Fuchs verliest das Ansuchen des Billardclub Lechaschau um Verlängerung des Mietverhältnisses für das Vereinslokal im Kellergeschoss des Gemeindeamtes.

Sodann wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau genehmigt die Verlängerung des Mietverhältnisses mit dem Billardclub Lechaschau für die Dauer von weiteren 20 Jahren, d.i. vom 1.1.2020 bis 31.12.2039. Die übrigen Konditionen des Mietvertrages bleiben unverändert aufrecht.“

(einstimmig)

Zu Punkt 6) Änderung Flächenwidmungsplan – Costariesweg:

Bürgermeister Fuchs verliest das Ansuchen der Familie Julian Brunner und MSc Anna Oberbichler betreffend der Flächenwidmungsplanänderung für die geplante Errichtung eines Wohnhauses. Im Weiteren erörtert er die Bestimmungen der privatrechtlichen Vereinbarung sowie die von der Gemeinde zu bewerkstelligenden Tiefbaumaßnahmen.

Im Rahmen der Planungsbearbeitung durch das Ortsplanungsbüro wurde eine nicht parzellenscharfe Widmung am Nachbargrundstück entdeckt, weshalb auch die bezügliche Korrektur eingearbeitet wurde.

Sodann wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, die Auflage des vom Ortsplaner Büro Walch & Partner ausgearbeiteten Entwurfes über die beabsichtigte Änderung des Flächenwidmungsplanes.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Lechaschau vor:

Gst. 2261(TF): von Freiland ins Wohngebiet nach § 38.1 TROG 2016

Gst. 2273: von Freiland ins Wohngebiet nach § 38.1 TROG 2016

Befristet auf 10 Jahre ab Inkrafttreten nach § 37a TROG 2016

Zugleich wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016 die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Sinne des vorliegenden Entwurfes beschlossen; dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahmen zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben werden.“

(einstimmig)

Gemeindevorstand Brunner nimmt aus Befangenheitsgründen an der Abstimmung nicht teil.

Zu Punkt 7) Ansuchen Grundkauf – Buchenort:

Bürgermeister Fuchs verliest das Ansuchen um Grundkauf einer Teilfläche aus dem Gst. 3063 (Straße Buchenort) und erläutert die örtlichen Gegebenheiten anhand eines Planes.

Nach kurzer Beratung wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt den Verkauf einer Teilfläche aus dem Gst. 3063 im Ausmaß von ca. 100 m² zum Preis von € 75,--/m² an Frau Manuela Schöffmann und DI. Marc Schöffmann. Zugleich wird die Ausscheidung des vermessenen Trenngrundstückes aus dem Öffentlichen Gut / Wege und Plätze und die Übernahme ins Privatvermögen beschlossen.

Die Kosten für Vermessung, Vertragserrichtung, Verbücherung usw. haben die Käufer alleinig zu tragen. Das Trenngrundstück ist mit dem Gst. 3062 zu vereinigen.“

(einstimmig)

Zu Punkt 8) Finanzierungspläne und Darlehensaufnahmen 2021:

Bürgermeister Fuchs informiert über das Bauvorhaben Sanierung Arztordination und es werden die vorliegenden Darlehensangebote der Sparkasse Reutte, der Raiffeisenbank Reutte und der Hypo Tirol Band erläutert.

Nach kurzer Beratung wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt nachfolgenden Finanzierungsplan über die Sanierung der Arztpraxis:

- *Mittel aus der operativen Gebarung* € 28.000,--
- *Bedarfszuweisung* € 70.000,--
- *Bankdarlehen* € 162.000,-- *gesamt € 260.000,--.“*

(einstimmig)

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Darlehensaufnahme für die (Teil)Finanzierung der Sanierung der Arztpraxis von der Hypo Tirol Bank in Höhe von € 162.000,--. Die Laufzeit beträgt 15 Jahre und es wird für die Gesamtlaufzeit ein Fixzinssatz in Höhe von 0,53% vereinbart. Die Rückzahlung erfolgt in gleichbleibenden Halbjahres-Annuitäten und es wird kein Kontoführungsentgelt verrechnet.“

(einstimmig)

Zu Punkt 9) Auftragsvergabe Winterdienst:

Bürgermeister Fuchs hält fest, dass die Ausschreibung an 16 verschiedene Firmen ausgesendet wurde und 5 Unternehmen angeboten haben. Herr Rief Günther hat aus Kapazitätsgründen kein Angebot abgegeben und dies persönlich mitgeteilt.

Der Vorsitzende informiert weiters über die stattgefundene Besprechung im Gemeindevorstand, wobei nicht nur der Stundensatz berücksichtigt wurde, sondern auch andere wichtige Komponenten für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen in die einstimmige Empfehlung einbezogen wurden.

Nach weiterer Beratung wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Auftragsvergabe über die Winterdiensttätigkeiten in der Gemeinde Lechaschau an die Firma Dienstleistungen PRACKWIESER ab der Wintersaison 2021/2022 zum Angebotspreis in Höhe von € 84,-- incl. Ust./je Arbeitsstunde (Schneeräumung und Streuung) bzw. von € 78,-- incl. Ust./je Arbeitsstunde (Streuung).

Die näheren Bedingungen richten sich nach der Ausschreibung und es wird vertraglich die Leistungsabgrenzung mit der Gemeinde Lechaschau, im Speziellen die Schneeräumung einzelner Plätze und Verkehrswege sowie über die Salz- und/oder Splittstreuung festgehalten. Im Weiteren wird ein Kündigungsrecht eingearbeitet.“

(einstimmig)

Zu Punkt 10) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

a) Kutsche für Nikologruppe:

Gemeindevorstand Brunner informiert, dass Herr Wolfgang Rief die gewerblichen Kutschfahrten beenden wird und deshalb der Nikologruppe betreffend dem Ankauf der „Nikolauskutsche“ befragt wurde. Die Nikologruppe hat die Kutsche schlussendlich zu einem fairen Preis angekauft.

b) Autowrack Sportplatzareal:

Gemeindevorstand Ladner bringt vor, dass am Sportplatzareal erneut ein PKW ohne Kennzeichen abgestellt wurde.

Das Weitere ist durch die Gemeindeverwaltung zu veranlassen.

c) Grabungsarbeiten Mühlbachweg:

Gemeindevorstand Ladner fragt an, welche Grabungsarbeiten am Mühlbachweg durchgeführt werden.

Bürgermeister Fuchs erklärt, dass ein Wohnhaus eine neue Gasleitung benötigt und die Vorankündigung durch die Firma EVA gemacht wurde.

d) Abgestelltes Fahrrad:

Gemeinderat Wolf-Galloner hält fest, dass im Bereich des Stromkastens in der Weidasiedlung bereits seit längerem ein Fahrrad abgestellt wurde.

Das Weitere ist durch den Gemeindebauhof zu veranlassen.

e) Schreiben Landjugend:

Gemeinderat Wolf-Galloner erkundigt sich nach dem Schreiben der Landjugend Lechaschau an den Bürgermeister, welches über Herrn Gemeindevorstand Brunner überbracht wurde. Bürgermeister Fuchs berichtet auszugsweise über den Inhalt und führt an, dass demnächst eine Begehung mit dem Obmann der Landjugend durchgeführt wird.

f) Schmitzerareal:

Gemeinderat Marke fragt an, welche Maßnahmen am „Schmitzerareal“ durchgeführt werden. Bürgermeister Fuchs merkt an, dass das Grundstück aus Gründen des Ortsbildschutzes geebnet und die alten Einfriedungen und Sträucher entfernt wurden.

g) Chronistentreffen:

Gemeinderat Dr. Kramer-Klett hält fest, dass im Zuge des Bezirkschronistentreffen in Gramais der nächste Austragungsort besprochen wurde. Möglicherweise treffen sich im kommenden Jahr die Ortschronisten in Lechaschau.

h) Kleinhort:

Gemeinderat Dr. Kramer-Klett berichtet, dass der neue Kleinhort sehr gut angenommen wurde.

Bürgermeister Fuchs ergänzt, dass verrechnungstechnisch noch einige Parameter abgestimmt werden sollten und auch dienstrechtlich noch Fragen über die Versicherung und Entschädigung der Vertretungsarbeiten abzuklären sind.

i) Arztpraxis:

Gemeinderat Schmid Franz führt an, dass mehrere Personen die neue Arztpraxis im Seniorenwohnheim gelobt haben.

j) Naturwiesen:

Gemeinderat Wex Michaela fragt an, wie die neu angelegten Naturwiesen im Ortsgebiet gepflegt werden.

Bürgermeister Fuchs bemerkt, dass im Auftrag von Herrn Mag. Karadar der Gemeindebauhof auf einigen Flächen ein wenig Humus aufgebracht hat und Herr Mag. Karadar neue Pflanzen ausbringen wird.

Bürgermeister Fuchs dankt für die rege Diskussion und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:11 Uhr.

G.g.g.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Mitbeglaubiger:

Angeschlagen am:

Abgenommen am: